

Bonuspunkteregelung für das Testat

Wir haben beschlossen, Ihnen die Möglichkeit zu geben, neben den in den Übungen gestellten Bonusaufgaben auch im Testat Übungs-Bonuspunkte (und damit eventuell Klausur-Bonuspunkte) zu sammeln. Dabei können in dem Testat bis zu 20 Übungs-Bonuspunkte erreicht werden, die bei der Berechnung der Klausur-Bonuspunkte berücksichtigt werden.

Wer nicht am Testat teilnimmt, oder wer keine Punkte im Testat erhält, dem entstehen keine Nachteile. Es ist also auf jeden Fall empfehlenswert, am Testat teilzunehmen.

Insgesamt berechnet sich die bei der Bewertung der Klausur relevante Punktzahl K' also wie folgt:

U_{\max} : In den Übungen erreichbare Punkte (ohne Übungs-Bonusaufgaben)

U : Von Ihnen in den Übungen erreichte Punkte (mit Übungs-Bonusaufgaben)

T_{\max} : Im Testat erreichbare Punkte

T : Von Ihnen im Testat erreichte Punkte

K_{\max} : In der Klausur erreichbare Punkte

K_{\min} : Zum Bestehen der Klausur notwendige Punktzahl

K : Von Ihnen in der Klausur erreichte Punkte

Der Anteil Ihrer in den Übungen erreichten Punkten mit Bonus ist somit

$$x = \frac{U + \frac{20 \cdot T}{T_{\max}}}{U_{\max}}$$

Die bei der Bewertung Ihrer Klausur relevante Punktzahl K' ist schließlich:

$$K' = K + \begin{cases} K_{\max} \cdot \frac{1}{10} & : x > \frac{9}{10} \text{ und } K \geq K_{\min} \\ K_{\max} \cdot \frac{x - \frac{1}{2}}{4} & : \frac{7}{10} \leq x \leq \frac{9}{10} \text{ und } K \geq K_{\min} \\ 0 & : \text{sonst} \end{cases}$$